

Liebe DPV-Anwender,

Bevor ganz Europa im **Karneval** versinkt, und die durchschnittlichen Blutalkoholwerte ein zielgerichtetes Arbeiten unmöglich machen, möchte sich die DPV-Gruppe nochmal bei Ihnen melden.

Die Übermittlung der anonymisierten Daten für das **Gesamt-Jahres-Benchmarking** hat sehr gut funktioniert: Ihnen allen ein großes Lob, fast überall funktionierte der Versand problemlos - je mehr wir üben umso besser geht es! (ein paar wenige Nachzügler werden es auch noch schaffen, und falls Sie heute beschließen doch noch mit dabei sein zu wollen, melden Sie sich rasch). Alle **Korrekturläufe** sind versandt, viele schon bearbeitet wieder zurück. Sollte irgendwo der Korrekturlauf nicht angekommen sein, bitte melden Sie sich.

Als Deadline für die korrigierten Daten hatten wir den 10. März vorgesehen, Sie haben also noch etwas Zeit. Wenn es irgendwo Probleme gibt, melden Sie sich, wir helfen gerne.

Mit dem Korrekturlauf bekamen Sie auch das Anmeldeblatt für das **DPV-Treffen in Mainz**. Bitte melden Sie sich zügig an, damit wir alles gut organisieren können – die Organisation ist ja neu für uns in diesem Jahr. Es wird sicher ein spannendes Treffen mit den Themenbereichen „Begleiterkrankungen“, „Zöliakie“, „Antikonzeption“, „Nephropathie“ und „aktuelle Forschungsprojekte“. Das Vorbereitungsgremium hat sich viel Mühe gemacht und wir denken dass für jeden etwas dabei sein wird. Ärzte, Diabetesberater, Psychologen, alle sind herzlich eingeladen (na ja, ein ganz kleiner Eigenbeitrag), und wir bedanken uns bei den Sponsoren: Firma Novo Nordisk, Firma Roche Diagnostik und dem Kompetenznetz Diabetes.

Die aktuelle **DPV-Version ist die Version 6.08** (kleine Verbesserungen bei den neuen Varianten des Gesundheitspasses für Erwachsene und für Kinder, auch beim Arztbrief und bei der Datenübernahme von Praxissoftwaresystemen). Immer wieder werde ich nach unserer Finanzierung gefragt: Die DPV-Software wird auch in den nächsten Jahren kostenlos an alle Teilnehmer der Qualitätssicherungsinitiative überlassen. Wir sind ein nicht-kommerzielles, universitäres Projekt mit den Zielen „Qualitätsverbesserung der Diabetesversorgung“ und „patientennahe Forschung“. Das BMBF-Kompetenznetz wird auch in den nächsten Jahren das Projekt finanzieren. Im Gegenzug wünschen wir uns dass Sie sich mit anonymisierten Daten an diesen gemeinsamen Auswertungen beteiligen.

Gemeinsame Auswertungen heisst auch dass Sie alle eingeladen sind, sich spannende Fragestellungen zu überlegen und diese mit den Daten in einer Gruppe gemeinsam zu bearbeiten. Regeln und einen Vorschlag für die Arbeitsverteilung finden Sie auf der DPV-Homepage (<http://www.d-p-v.eu>).

Für heute herzliche Grüße und Helau aus Ulm

R. Holl - A. Hungele – K. Molz - M. Grabert

Unser Beitrag zum Fasching:

Maskenball im Hochgebirge

Eines schönen Abends wurden alle
Gäste des Hotels verrückt, und sie
Rannten schlagerbrüllend aus der Halle
In die Dunkelheit und fuhren Ski.

Und sie sausten über weiße Hänge,
und der Vollmond wurde förmlich fahl,
und er zog sich staunend in die Länge.
So etwas sah er zum ersten Mal.

Manche Frauen trugen nichts als Flitter,
andre Frauen waren in Trikots.
Ein Fabrikbesitzer kam als Ritter.
Und der Helm war ihm zwei Kopf zu groß.

Sieben Rehe starben auf der Stelle.
Diese armen Tiere traf der Schlag.
Möglich, dass es an der Jazzkapelle-
Denn die war auch mitgefahren – lag.

Die Umgebung glich gefrorenen Betten.
Auf die Abendkleider fiel der Reif.
Zähne klapperten wie Kastagnetten.
Frau von Cottas Brüste wurden steif.

Das Gebirge machte böse Miene.

Das Gebirge wollte seine Ruh.

Und mit einer mittleren Lawine

Deckte es die blöde Bande zu.

Dieser Vorgang ist ganz leicht erklärlich.

Der Natur riß einfach die Geduld.

Andre Gründe gibt es hierfür schwerlich.

Den Verkehrsverein trifft keine Schuld.

Man begrub die kalten Herrn und Damen.

Und auch etwas Gutes war dabei:

Für die Gäste, die am Mittwoch kamen

Wurden endlich ein paar Zimmer frei.

(Erich Kästner) Mitgeteilt von Frau Dr. Bärbel Liebezeit

Uni Ulm, Abteilung Epidemiologie

Unterrichtsabteilung am ZIBMT / AG computergestützte Qualitätssicherung in der Medizin

Tel: 0731-502-5314 oder 502-5316 (technischer Support, A. Hungele, M. Grabert)

FAX: 0731-502-5309, e-mail: reinhard.holl (at) uni-ulm.de

Sekretariat: Frau Hösch, Tel 0731-502-5313, e-mail: julia.hoesch (at) uni-ulm.de